

Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

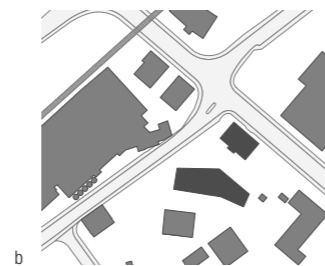
Neubau und Umbau Altbau



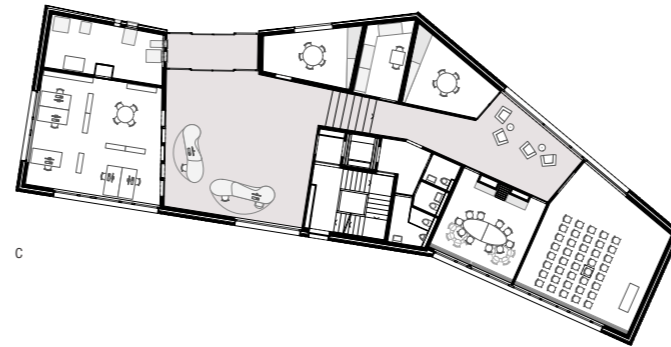
a

Die aussenräumlichen Qualitäten des bisherigen Ensemble mit Wohnhaus, Weinkellerei und Werkstatt wurden mit dem Abbruch der Nebenbauten und der Positionierung des Bankgebäudes neu interpretiert und bilden nun einen ebenbürtigen Ersatz. Der Neubau ist volumetrisch als leicht geknickter und verformter Quader an die südliche Parzellengrenze gesetzt. Der eine Gebäudeflügel ist parallel zur Steigstrasse ausgerichtet und bildet den Abschluss des Gartens, während der andere Flügel sich zur Schaffung eines grossen Vorplatzes entlang der Schützengütlistrasse aufklappt und so die verlangte Präsenz einer öffentlichen Banknutzung schafft. Diese volumetrische und gestalterische Geste der Öffnung, ermöglicht im heterogenen Quartier die notwendige Präsenz der Raiffeisenbank zu etablieren. Trotz Erschliessung aus der Nebenstrasse vermag die Bank eine Verbindung hin bis zur Hauptstrasse herzustellen. Der direkte Bezug von Aussen nach Innen - vom Quartier zur Kundenhalle bis hin zu den intimeren Beratungszimmern wird über eine Abfolge ineinander übergehender Raumsequenzen erzeugt. Damit entstehen für Kunden unterschiedlich erlebbare Zonen wie: ‚lebhaftes Öffentlichkeits‘ auf dem Vorplatz, ‚offene, individuelle Beratung‘ in der Kundenhalle sowie ruhige ‚konzentrierte Vertiefung‘ im Bereich der Kundenberatungszimmer. In der Höhenentwicklung des Neubaus, welche die topografischen Gegebenheiten der Situation mit Platz und Garten berücksichtigt, werden die unterschiedlichen Aussenraumstimmungen aufgenommen und mit passenden Nutzungen des neuen Bankbetriebes verknüpft. Die äussere Erscheinung des Baukörpers oszilliert zwischen masstäblicher Einpassung, selbstbewusstem Auftritt und vermittelnder Geste. Umhüllt wird das Gebäude von vertikal strukturierten Keramikplatten. Bewusst wird in der Materialisierung kein Bezug zur unmittelbaren Umgebung hergestellt, sondern ein eigenständiger monolithischer Gesamteindruck gesucht. Trotzdem nimmt die Fassade die Umgebungsstimmung auf indem sie je nach Standpunkt, Licht – und Wetterlage in zahlreichen Facetten schimmert.

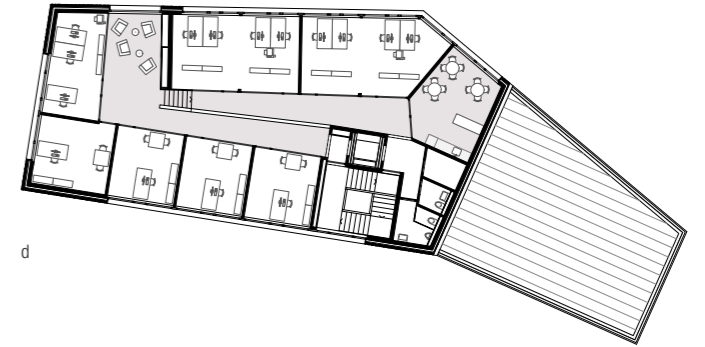
D_13 Projektdaten
 Status Wettbewerb 2013, 1. Rang
 Planung 2014-2015
 Realisierung 2015-2016
 Ort Bischofszell
 Bauherr Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell
 Mitarbeit Valérie Cottet (Projektleitung), Nadia Vitali, Adriano Quarta
 Baukosten CHF 7.6 Mio (Neubau), CHF 1.0 Mio (Altbau)
 Team Ryf | Scherrer | Ruckstuhl AG



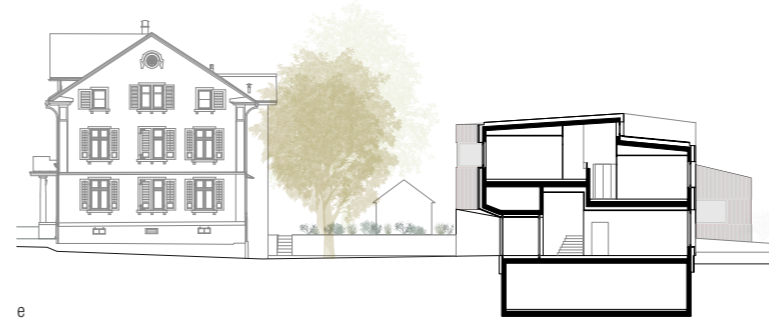
b



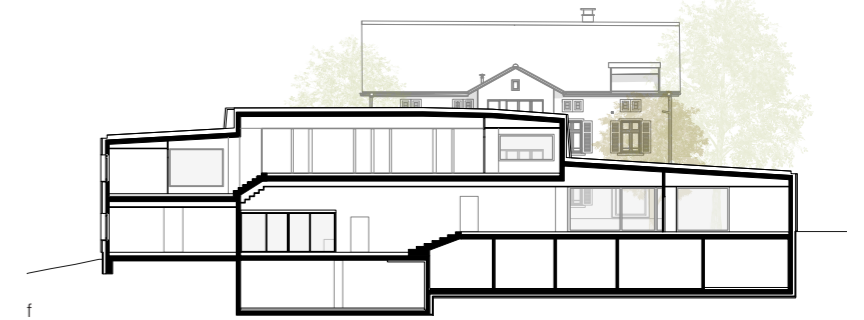
c



d



e



f



g



h



i

- a Haupteingang
- b Situation
- c Grundriss EG
- d Grundriss OG
- e Querschnitt
- f Längsschnitt
- g Detail Fassade
- h Galerie OG
- i Besprechungszone OG